

s tekt Brüggli : Früelig 1950

Autor(en): **Rogivue-Waser, Emmy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **12 (1950)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-183034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



s tekt Brüggli

Früelig 1950

Liebs Brüggli du am undre Mülistäg!
Bisch us em Stadtbild jetz ufs Mal verschwunde.
I ha di gsuecht umsuscht und nüme gfunde.
Verspert, vermuuret isch de Wäg . . .

De Wäg is Vatterhuus, i d Chindezyt!
Käis uralts Brüggli füert mee über d Limed,
Käi Schwalbe drüber s Früeligslid astimed,
De Häiwäg tunkt mi schüüli wyt!

Bi gläent am Gländer und ha s Chindeland
Im Wasser gsuecht, ha traunt vun alte Zyte,
Vum Stäg, vum Häiwäg und vo Gloggelüüte . . .
Wie lëer tunkt mich de Limedstrand!

Fortschritt und Technik sind jetz d Losigswort.
Es ratteret und chnatteret wie bsässe
En Bagger Schlamm und Dräk, und gottvergässe
Törf nüt mee staa am alten Ort.

Wär s dir na wool, tekts Brüggli, säg?
Im Betongdurenand und all dem schnälle
Betryb und Hölelärm? Was rused d Wälle?
Memento mori rused s am Mülistäg.

Erstdruck.

Emmy Rogivue-Waser.